



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement

Prof. Dr. Stefan Hüsig

IF+TM Report 08/23

Zeitraum SS 2022 – WS 2022/23

Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Hüsig

Stand: 6. November 2023





Professur für
**Innovationsforschung und
Technologiemanagement**

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement
Thüringer Weg 7
09126 Chemnitz
Germany

<https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl9/>
sekretariat-bwl9@tu-chemnitz.de

Copyright © 2021 by Stefan Hüsigg, Anja Herrmann-Fankhänel, Martin Albert, Jan-Peter Schmitt and Julien Bucher

Design: © Jan-Peter Schmitt & Stefan Hüsigg, TU Chemnitz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 Personen	2
1.1 Lehrstuhlinhaber	2
1.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter	2
1.4 Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte	6
2 Forschung	7
2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge.....	7
2.2 Konferenzbeiträge, Patente und Reports.....	7
3 Lehre	9
3.1 Master- und Bachelorstudiengänge.....	9
3.2 Lehrveranstaltungen.....	10
3.3 Studium Generale	10
4 Transfer	10
5 Highlights, Ämter & Auszeichnungen	11
6 Promotionen	14
7 Projekte	14
7.1 Akzeptanz und Partizipation bei Autonomen Fahren im ÖPNV (APAFahrt) ..	14
7.2 Forschungsprojekt: Value Capital Innovation	15
7.3 Nachhaltigkeit der Mobilität	16
7.4 Freie Kunst und Kultur in Chemnitz & die Kulturstrategie 2030 (KuS)	17

Vorwort

Der vergangene Berichtszeitraum (SS22-WS22/23) wurde noch teilweise durch die Corona-Maßnahmen und die damit einhergehenden Einschränkungen geprägt. Die Rückkehr zur Normalität des Lehrbetriebes setze sich allerdings langsam wieder durch.

Im Bereich der Forschung und bei den Drittmittelprojekten konnten wiederum einige Erfolge erzielt und die gestarteten Projekte weitergeführt (BMBF-Projekt „Akzeptanz und Partizipation bei Autonomen Fahren im ÖPNV“ (APAFahrt), das Forschungsprojekt „Value Capital Innovation“, das Verbundprojekt „Nachhaltige Mobilität (NaMo)“ im Rahmen des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC)) werden. Das Transferprojekt „Freie Kunst und Kultur in Chemnitz & die Kultur-strategie 2030 (KuS)“ wurde im Berichtszeitraum gestartet, Darüber hinaus war der Forschungoutput wieder mit 3 Zeitschriften- und Buchbeiträgen sowie 7 Konferenzbeiträgen beachtlich.

Die Liste unserer integrierten Gastvorträge hat inzwischen beachtliche Ausmaße angenommen und belegt unsere Bemühungen um eine durch Praxis und akademischen Austausch informierte (digitalen) Lehre. Außerdem hatten wir diesmal zahlreiche Highlights zu vermelden: Der Beitrag von Jan-Peter Schmitt und Julien Bucher zum Scientific Track der Blockchain Autumn School 2022 der HS Mittweida wurde zum Best Paper gekürt, ich wurde vom Fakultätsrat zum neuen Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gewählt, Masterarbeiten am Lehrstuhl erhalten CWG- und Universitätspreise, Prof. Yan Zhao von der Shanghai University war als Visiting Scholar bei uns und zwei sehr erfolgreiche Promotionen von Dr. Theresa Eckert und Dr. Anja Herrmann-Fankhänel runden das Bild ab.

All diese beachtlichen Ergebnisse konnten trotz einiger administrativer Herausforderungen und zusätzlicher administrativer Aufgaben mit der Unterstützung aller Lehrstuhlmitglieder geleistet werden. Ihnen sei an dieser Stelle für Ihre Mitwirkung und -gestaltung gedankt.

Stefan Hüsig

Chemnitz, 06.11.23

1 Personen

1.1 Lehrstuhlinhaber

Prof. Dr. Stefan Hüsig



is holder of the chair for Innovation Research and Technology Management at the Technische Universität Chemnitz, Germany. Before he had several positions in academia such as Interim Professor at the Chair of Innovation Research and Sustainable Resource Management at the TU Chemnitz, as an Associate Professor at the Department of Innovation and Technology Management at the University of Regensburg, Germany or as Deputy Director and founder of a new Institute for Innovation and Technology Management at the University of Economics in Prague (Czech Republic). Moreover, he had visiting positions at the Leeds School of Business at the University of Colorado (USA), Aston Business School, Aston University in Birmingham (UK), the Clermont Graduate School of Management, Clermont-Ferrand (France) and the Fudan University in Shanghai (China). In addition to his academic activities Prof. Dr. Hüsig was active in research and consulting projects in collaboration with Mannesmann, Vodafone, Continental or the Fraunhofer Institute. He holds a Habilitation in Business Administration, a PhD in Innovation Management and a Diploma in Business Administration from University of Regensburg. He serves as dean of the Faculty of Economics and Business Administration and dean of curriculum for the Master of Management & Organisation Studies.

1.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. Dr. Martin Albert



Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement (ab 2015; vorher Professur für Innovationsforschung und nachhaltiges Ressourcenmanagement) in den Aufgabengebieten Lehre, Forschung, Drittmittelprojekte, Studentenbetreuung und mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Innovationsmanagement, Technologiemanagement, Lehre und Sozialforschung, 2012-jetzt.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Southern Cross University in Gold Coast, an der Queensland University of Technology in Brisbane, an dem Cooperative Research Centre for Infrastructure Engineering Asset Management in Brisbane und der Australian Asset Management Collaborative Group in Brisbane (Australien) in den Aufgabengebieten Praxisberatung, Projektmanagement und Forschung mit den Schwerpunkten Physical Asset Management (Infrastruktur), Strategisches Management und Reifegradmodelle, 2011.

Angestellter bei der Volkswagen AG in Wolfsburg im Bereich Karosseriebauplanung mit den Aufgabengebieten Projektmanagement, Prozessmanagement, Softwareentwicklung und Change Management, 2006-2009.

Lehrbeauftragter an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel (jetzt Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften) an der Fakultät Fahrzeugtechnik in den Aufgabengebieten Studentenbetreuung und Lehre mit den Schwerpunkten Projektsimulation (Planspiel) und Projektmanagement, 2005-2008.

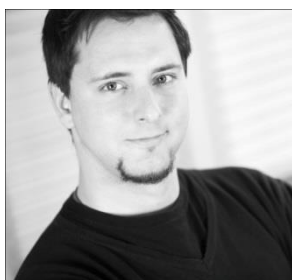
Praktikant und Diplomand bei der Volkswagen AG in Wolfsburg im Bereich Karosseriebauplanung in dem Aufgabengebiet Prozessmanagement mit den Schwerpunkten Produktionsplanung und Digitale Fabrik, 2005-2006.

Kumulative Dissertation "Innovation for and from Emerging Markets for Sustainable Development - The Connection between Frugal Innovation and Sustainability" zum Dr. rer. pol. an der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement der TU Chemnitz mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Frugale Innovationen und Schwellenländer, 2015-2020.

Dissertation „Methodik zur humanorientierten Systementwicklung und Kommunikationsoptimierung“ zum Doktoringenieur an der Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb und der Professur Arbeitswissenschaft der TU Chemnitz mit den Schwerpunkten Mensch-Technik-Organisation, Arbeitsanalyse, Softwareentwicklung, Prozessmanagement, Prozessmodellierung und Kommunikation, 2006-2010.

Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Chemnitz mit den Schwerpunkten Logistik und Projektmanagement, Marketing und Handelsbetriebslehre sowie Medientechnik, 2000-2006.

Dr. Julien Bucher M.A.



Seit 07/2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungs- und Transferprojekt JenErgieReal – Reallabore der Energiewende, Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement, TUC

Seit 10/2022 Vertreter für den Mittelbau, seit 01/2023 Stellvertretender Vorsitzender, Vertrauensrat der TU Chemnitz

Seit 8/2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement

01/2021-08/2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Organisation und Internationales Management, TUC

07/2020-12/2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Personalmanagement und Führungslehre, TUC

07/2020-12/2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement, TUC

2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ESF Projekt (Nachwuchsforschergruppe) E-PISA, Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement, TUC

2015-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement

2014-2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Innovationsforschung und nachhaltiges Ressourcenmanagement, TUC

Aktuell angestellt im Technologietransferprojekt JenErgieReal forscht er zur Transformation der Energiewirtschaft und gibt Seminare und Vorlesungen für Studierende im Bachelor und Masterstudium.

Zuvor umfassten seine Tätigkeiten u.a. die Durchführung und Konzeption von Lehrveranstaltungen, die Organisation der AAE-Summer School und die Beantragung von Fördermitteln und Durchführung von Forschungsprojekten, bspw. als stellvertretender Leiter der interdisziplinären Nachwuchsforschergruppe E-PISA.

Seine Forschungsinteressen umfassen den Zusammenhang zwischen sozialer und technischer Innovation, insbesondere Imagination, Kreativität, Nachhaltigkeit, Visualität und Science Fiction.

Zuvor arbeitete er während seines Magisterstudiums der Politikwissenschaft, Philosophie und germanistischen Literaturwissenschaft u.a. als Feldassistent des MPI für ethnologische Forschung in Halle, als Testleiter für die Professur Medienpsychologie der TU Chemnitz und als Set- und Kameraassistent für das öffentlich-rechtliche Fernsehen. Im letzten Abschnitt seines Studiums bis zur regulären Anstellung arbeitete er an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als Tutor und Projektassistent.

Dr. Anja Herrmann-Fankhänel



Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, seit April 2017 für Lehre, Forschung und verschiedene Forschungs- und Transferprojekte.

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Tutorin an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement seit 11/2016 für die Anwendungsprojekte der Masterstudierenden Management & Organisation Studies.

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement von 04/2016 - 09/2016 für die AAE Summerschool 2016.

Tutorin bei der AG Soziale Kompetenzen von 04/2016 - 02/2017 für Übungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften.

Studium Master Management & Organisation Studies, TU Chemnitz bis 06/2014.

Studium Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Organisation/Personal/Innovation, TU Chemnitz.

Projektmitarbeiterin für EU-Projekte zu (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt von Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Menschen mit Migrationshintergrund, Chemnitz 2010-2014.

Projektmitarbeiterin Großveranstaltungen, Chemnitz 2009-2010.

Diplom-Studium Veranstaltungs-, Sport- und Marketingmanagement an der Berufsakademie Riesa, 2005-2008.

Ausbildung Tourismusassistentin inkl. Auslandsaufenthalte Sri Lanka und Korsika, Chemnitz, 2003-2005.

Dipl. Soz. Jan-Peter Schmitten

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt "Akzeptanz und Partizipation bei Autonomen Fahren im ÖPNV (APAFahrt), Einzelprojekt des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“: 06/2021 bis jetzt.



Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement: ab 08/2017.

Tutor für die Anwendungsprojekte im Masterstudiengang Management & Organisation Studies: 05/2017 bis 08/2017, 01/2020 bis jetzt.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Juniorprofessur für Techniksoziologie mit dem Schwerpunkt Internet und Neue Medien im Forschungsprojekt "Exploring the Hidden Web", TU-Chemnitz: 08/2015 bis 12/2016.

Tutor für die Anwendungsprojekte im Masterstudiengang Management & Organisation Studies: 11/2014 bis 07/2015.

Honorar Dozent an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn: SS 2014 und SS 2015 (Seminar Einführung in die Soziologie)

Arbeit als selbstständiger Soziologe (didaktische Konzeption, ExpertInneninterviews): ab 12/2011.

Testleiter für die Studien NEPS und Train: 08/2010 bis 12/2011.

Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für sozialwissenschaftliche Forschung e.V., München: 04/2008 bis 08/2008.

Diplom-Studium Soziologie an der TU-Chemnitz mit den Vertiefungen Industrie- und Techniksoziologie sowie Regionalforschung und Sozialplanung (Nebenfächer Psychologie und Pädagogik): 2002 bis 2010.

Diana Heinbucher, M.Sc.



Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, TU Chemnitz, seit April 2021

Tutorin für Anwendungsprojekte im Masterstudiengang "Management and Organization Studies" der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, April 2019 – Dezember 2019

Wissenschaftliche Hilfskraft der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, u.a. in den Projekten: E-PISA, JointExpertise, AAE Summer School 2020, ARTRM OCC 2020 August 2018 - September 2020

Vorstandsvorsitzende des Vereins Radio T e. V. seit 04/2013

Projektleitung Chemnitzer Hörspielinsel seit 10/2012.

Wissenschaftliche Projektunterstützung im Projekt E-PISA 08/2018-03/2019.

Erarbeitung Inhalte für das Kursmodul "Digitale Transformation" im Projekt Open Engineering 2 im Bereich Competence Engineering an der Professur für Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement der TU Chemnitz, 04/2018 bis 07/2018.

Elternzeit, 07/2014 - 07/2015.

Elternzeit, 01/2012 - 01/2013.

Mitarbeiterin in der Verwaltung und Kundenbetreuung einer lokalen Tanzschule, 08/2009 - 02/2013.

Assistentin im Eventmanagement (Full Service Agentur) von 04/2008 bis 11/2009.

Masterstudium Management & Organisation Studies, an der TU Chemnitz seit 10/2017.

Bachelor of Arts im Fachbereich Pädagogik mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung & Weiterbildung und dem Nebenfach Psychologie, TU Chemnitz 10/2012 bis 10/2017.

Ausbildung zur internationalen Eventmanagerin von 08/2006 bis 03/2009.

Richard Holzerland M.Sc.



war vom 1.3.-31.07.22 als Wissenschaftlichen Mitarbeiter an der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, TU Chemnitz tätig.

1.3 Sekretariat

Heike Rühmling



Heike Rühmling ist seit dem 1.3.22 im Sekretariat für die Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement der Technischen Universität Chemnitz als Verwaltungsfachangestellte/ Sekretärin tätig.

1.4 Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

Dave Apenburg



Seit dem 1.9.21 als Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl.

Anja Ernst



Anja Ernst war ab dem 1.4.22 als Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl.

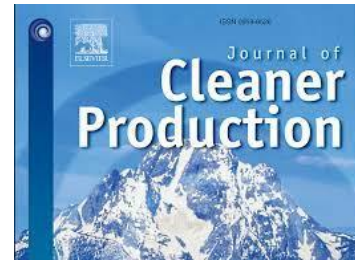
2 Forschung

2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge



1. Der Beitrag "**Sustainability management in non-governmental organisations: development of a maturity model**" von **Martin Albert, Xenia Bauche, Luisa Closmann, Tobias Eichholz und Katharina Preis** ist im **International Journal of Innovation and Sustainable Development (VHB C)** erschienen (Vol. 16, Nos. 3/4, 2022). Der Beitrag basiert auf einem Anwendungsprojekt der Professur.

2. Der Beitrag "**Assessing the sustainability impacts of frugal innovation – A literature review**" von **Martin Albert** ist im **Journal of Cleaner Production (VHB B)** erschienen (Vol. 365).



3. Neue Veröffentlichung zum Thema Social Entrepreneurship erschienen: Im IGI Global-Verlag ist unter dem Titel "**Research Anthology on Approaches to Social and Sustainable Entrepreneurship**" eine Trilogie mit vielseitigen Kapiteln entstanden. Von **Anja Herrmann-Fankhänel** wurde "**Utilization of Online Platforms by Social Entrepreneurs for Social Sustainable Development**" integriert.

2.2 Konferenzbeiträge, Patente und Reports

1. **Diana Heinbucher** nahm am **41. Kongress der deutschen Gesellschaft für Soziologie** an der Universität Bielefeld teil. Im Rahmen der Sitzung der "Sektion Professionssoziologie „Wissenschaft als Beruf (re)visited“ präsentierte Diana Heinbucher gemeinsam mit ihrer Kollegin Aline Fuß (HS Bremen) den Beitrag „**Wissenschaftlicher Nachwuchs und Prekarität. Umgang mit erlebten Herausforderungen durch und während den wissenschaftlichen Qualifikationsphasen**“. Der Beitrag entstammt der Forschung im Rahmen der ESF Nachwuchsforschungsgruppe GAP, welche Gründe der ungleichen Geschlechterbeteiligung in ESF-Projekten, Forschung und Hochschule untersucht. Der gesamte Kongress befasste sich mit dem Thema der polarisierten Welten und bot viele Möglichkeiten für gemeinsamen Austausch zu aktuellen Forschungen im Bereich Wissenschaft als Beruf.
2. Konferenzbeitrag für die **ICIS 2022**: Die "**International Conference on Information Systems (ICIS) 2022**" ist die weltweit führende internationale Konferenz im Bereich der Wirtschaftsinformatik. **Stefan Hüsig (Chemnitz University of Technology, Germany)** und **Herbert Endres (University of Regensburg, Germany)** sind dort mit ihrem Forschungspapier zu Digital Innovation Champions akzeptiert worden und werden in Copenhagen, Denmark ihre Ergebnisse präsentieren.
3. Im Rahmen der Forschung am Lehrstuhl ist von **Anja Herrmann-Fankhänel** ein neues **Working Paper "Eine Fallstudie zum Innovationssystem für soziale Innovationen in Sachsen"** erschienen.



4. **Anja Herrmann-Fankhänel** nahm an der **PICMET 2022** teil: Neben der Präsentation der Forschung zu Survival und Failure in der Online Sharing Economy gab es zur Portland International Conference on Management of Engineering and Technology (PICMET) auch die Möglichkeit sich international zu Technologiemanagement und Innovation auszutauschen. Das war in 2022 besonders spannend, weil neben anderen, Dr. Henry Chesbrough, Dr. Robert A. Burgelman, Dr. Mel Horwitch und Dr. James M. Utterback Keynote-Speaker Gesprächspartner waren.

5. Präsentationen bei der **ITAS 2023**: **Stefan Hüsig (Chemnitz University of Technology, Germany), Lusia Closmann und Mahmoud Almadhoun (Community College of Qatar)** haben an der "International Conference on Innovation and Technological Advances for Sustainability (ITAS 2023)" teilgenommen und ein Paper aus einem Kooperationsprojekt zum Thema Implementation of the Sustainable Development Goals (SDGs) in NGOs präsentiert



6. **EURAM 2022** - Der Lehrstuhl war mit verschiedenen Beiträgen bei der diesjährigen "European Academy of Management (EURAM)" unter dem Motto LEADING THE DIGITAL TRANSFORMATION vertreten.



7. **Jan-Peter Schmitten und Julien Bucher** haben auf der **Blockchain Autumn School 2022** der Hochschule Mittweida ihren Artikel „**Cyberpunk als Frame für institutionellen Wandel durch Blockchain-Anwendungen? Eine Narrative Analyse des Framings in drei Blockchain-Projekten**“ präsentiert und den **Best-Paper-Award** gewonnen.
8. Im Rahmen der **DFG-Fachtagung „Ursprungskonstellationen und Urszenen von Wissenschaftlerbiographien“** an der Goethe Universität Frankfurt am Main präsentierte **Diana Heinbucher** gemeinsam mit **Aline Fuß (Hochschule Bremen)** erste Forschungsergebnisse zu Ihrem Beitrag „Doorkeeper Promotion? Ein- und Ausstiegspunkte in die Wissenschaft und die Rolle von Mentor:innen“. Der Beitrag wurde gemeinsam mit Wissenschaftler:innen einer Forschungsgruppe um Prof. Dr. Ulrich Oevermann unter dem Fokus der Biographieforschung und der Objektiven Hermeneutik diskutiert. Die gesamte Fachtagung befasste sich mit biographischen Ereignissen und deren Auswirkung auf die Wahl eines Berufes in der Wissenschaft. Der Beitrag entstammt aus der Tätigkeit der ESF-Nachwuchsforschungsgruppe „GAP“ welche Gründe der ungleichen Geschlechterbeteiligung in ESF-Projekten, Forschung und Hochschule untersucht.

9. **Diana Heinbucher** nahm an den **DTX research talks der Hochschule Bremen** teil und stellte gemeinsam mit Ihrer Kollegin Aline Fuß (Hochschule Bremen) unter dem Titel „**Doorkeeper Promotion? Ein- und Ausstiegspunkte in die Wissenschaft und die Rolle von Mentor:innen**“ erste Forschungsergebnisse der gemeinsamen Tätigkeit in der ESF-Nachwuchsforschungsgruppe „GAP“ vor. Das Forschungscluster „Dynamics, Tension and Xtreme Events“ (DTX) unter der Leitung von Prof. Dr. Armin Varmaz bietet im Rahmen der DTX research talks die Möglichkeit sich interdisziplinär zu Themen mit Auswirkung die Wirtschaft und Gesellschaft unter dem Fokus Innovation und Transformation auszutauschen.
10. Im Rahmen der Vorlesungsreihe „**Gender meets Technology: continued**“ der **Technischen Universität Dresden** (GenderConceptGroup und Bereich Ingenieurwissenschaften und Medizin) hielt **Diana Heinbucher** einen Vortrag zum Thema **Gender, Design und Innovation. Grundlagen gendersensibler Innovationen**. Die Vorlesungsreihe hatte zum Ziel die Forschungsbereiche Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften und Medizin hinsichtlich der Aspekte „Gender“ und „Technologie“ zu verknüpfen und für die jeweiligen Forschungsthemen zu sensibilisieren.

3 Lehre

3.1 Master- und Bachelorstudiengänge

Die Professur bietet Lehrveranstaltungen für Studierende der folgenden Studiengänge an:

Bachelor-Studiengänge

- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Europastudien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Wirtschaftsinformatik

Master-Studiengänge

- Management & Organisation Studies
- Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Medical Engineering
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung
- Value Chain Management
- Informatik
- Chemie
- Finance
- Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung für Juristen
- Digitale Arbeit

3.2 Lehrveranstaltungen

Im Sommersemester 2022

- Vorlesung und Übung „Technologiemanagement“
- Vorlesung „Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement“
- Seminar „Innovationsforschung – „Was würden unsere User dazu sagen? - Rollen und Methoden zur Integration von Nutzerinnen und Nutzern im Innovationsprozess“
- Seminar „Innovationsforschung – „Beratung, Innovation und Strategieentwicklung in Non-Profit-Organisation“ (Evaluation: 2,0)
- Wirtschaftswissenschaftliches Seminar „Green Creativity and Eco-Innovation“
- Anwendungsprojekte:
 - Anwendungsprojekt Gemeinschaftliches Wohnen als Zukunftslösung in Europa gemeinsam mit [bring together](#)
 - Anwendungsprojekt Kultur@Corona
 - Anwendungsprojekt Hubs und Labs in Sachsen als Förderer von (Social) Entrepreneurship
 - Anwendungsprojekt Visuelle und akustische Barrierefreiheit von Kulturveranstaltungen 2022-2023
- Bachelorkolloquium
- Masterkolloquium

Im Wintersemester 2022/23

- Vorlesung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- Ringvorlesung “Strategisches Management” (Evaluation: 2,0)
- Vorlesung „Organisational Behavior“ (Teil Gruppe)
- Vorlesung „Innovation und Beratung“ (Evaluation: 2,48)
- Seminar „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Evaluation: 1,85)
- Anwendungsprojekte:
 - Anwendungsprojekt Gemeinschaftliches Wohnen als Zukunftslösung in Europa gemeinsam mit [bring together](#)
 - Anwendungsprojekt Kultur@Corona
 - Anwendungsprojekt Hubs und Labs in Sachsen als Förderer von (Social) Entrepreneurship
 - Anwendungsprojekt Visuelle und akustische Barrierefreiheit von Kulturveranstaltungen 2022-2023
- Bachelorkolloquium
- Masterkolloquium

3.3 Studium Generale

- Vorlesung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- Ringvorlesung “Strategisches Management“

4 Transfer

- **Anja Herrmann Fankhänel und Diana Heinbucher live bei CALLE:** Am 09.03.22 um 20:00-21:00 Uhr durften Anja Herrmann Fankhänel und Diana Heinbucher noch einmal bei Radio T im Kulturmagazin von ihrer Studie WERTSTOFF Kultur erzählen und die das Bewusstsein auf die Kulturszene in Chemnitz und Corona lenken.

- **Chemnitz Nach Acht:** Am 13.04.22 sind **Diana Heinbucher und Anja Herrmann-Fankhänel** als Expertinnen bei der Podiumsdiskussion zum Nachtleben in Chemnitz dabei gewesen. Chemnitz Nach Acht diskutiert zum Thema Nachtbürgermeister für Chemnitz.
- **Podiumsdiskussion bei der Ideengarage:** Am 10.09.22 war **Anja Herrmann-Fankhänel** als Expertin und Beirätin bei der Gründungsgarage vor Ort. In der Ideengarage stellten sich die aktuellen Gründungsprojekte vor und es gab ein kleines Podium zum Thema **Sozialunternehmertum "Gelebte Zukunft. Sozialunternehmerisch Gestalten."** Gemeinsam mit Erne Schell, einer Leiterin der Gründungsgarage, die an der TU Chemnitz studierte und Kai Winkler vom Hand in Hand e.V. und von Kulturbier beleuchteten sie mit Anja Herrmann-Fankhänel die praktische und wissenschaftliche Seite von Sozialunternehmertum um auch über dessen Potenzial und Herausforderungen in der Zukunft zu sprechen. (Bildquelle ASA FF e.V.)



Gemeinsam mit Erne Schell, einer Leiterin der Gründungsgarage, die an der TU Chemnitz studierte und Kai Winkler vom Hand in Hand e.V. und von Kulturbier beleuchteten sie mit Anja Herrmann-Fankhänel die praktische und wissenschaftliche Seite von Sozialunternehmertum um auch über dessen Potenzial und Herausforderungen in der Zukunft zu sprechen. (Bildquelle ASA FF e.V.)

5 Highlights, Ämter & Auszeichnungen



Prof. Dr. Hüsiger wurde vom Fakultätsrat zum neuen Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gewählt.

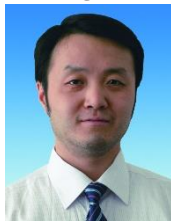
- Der Beitrag von **Jan-Peter Schmitten und Julien Bucher** zum **Scientific Track der Blockchain Autumn School 2022 der HS Mittweida** wurde zum **Best Paper gekürt:** Der Beitrag **"Cyberpunk als Frame für institutionellen Wandel durch Blockchain-Anwendungen? Eine Narrative Analyse des Framings in drei Blockchain-Projekten"** von Jan-Peter Schmitten und Julien Bucher wurde zum Best Paper des Scientific Track der Blockchain Autumn School 2022 der Hochschule Mittweida gekürt. Zur Blockchain Autumn School waren über 600 Teilnehmende angemeldet die sich vom 12.-16.09.2022 zu Blockchain-



Technologien informieren, austauschen und vernetzen konnten. Die Beiträge des Scientific Track am 15.09.2022, in dessen Rahmen auch Herr Schmitten und Herr Bucher ihre Arbeit vorstellen konnten, sind in einem Konferenz-Band veröffentlicht worden und können dort frei nachgelesen werden.

- Gastvortrag von **Thomas**

Schlichting, Geschäftsführer der Schlichting GmbH für seinen Gastvortrag zum Thema "**Der unterschätzte Faktor bei M&A**" im Rahmen der Ringvorlesung Strategisches Management!



- **Prof. Yan Zhao war als Visiting Scholar** ab dem 26.09. für 6 Monate als Visiting Scholar von der School of Management, Shanghai University (China) am Lehrstuhl. Dieses wurde durch das **Visiting Scholar Programm** des International Office der TU Chemnitz ermöglicht.

- Gastvortrag zu **Methoden des Strategiemagements in der Praxis: Patricia Linke** (Transformation & Strategy Automotive) präsentierte einen Gastvortrag zu Methoden des Strategiemagements am 13.12.2022 im Rahmen der Ringvorlesung „Strategisches Management“ über ihre Erfahrungen in der Praxis bei der REHAU Automotive SE & Co. KG.



- Gastvortrag von **Prof. Yan Zhao, Ph.D** zum Thema "**Cognitive Differences and the Coding Analysis of the Interaction Behavior Patterns in the Innovation Team**" bei Innovation & Beratung!

- **Masterarbeit am Lehrstuhl erhält Universitätspreis: MOS-Studentin Luisa Closmann** erhielt für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften den Universitätspreis für ihre Masterarbeit zum Thema „**Implementierung der Sustainable Development Goals (SDGs) in einer Nichtregierungsorganisation**“. Sponsor des Preises ist die Gesellschaft der Freunde der Technischen Universität Chemnitz e.V. Betreut wurde die Arbeit von Dr. Dr. M. Albert am Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement. Mehr Infos finden Sie hier: <https://www.tu-chemnitz.de/tu/pressestelle/aktuell/11645>

- **Gastvortrag: BITROAD - A Spinlab Company: Zwischen Startup und Beratung:** **Franziska Saure, M.Sc.** (Senior Consultant, BITROAD GmbH) präsentierte einen Gastvortrag zu "BITROAD - A Spinlab Company: Zwischen Startup und Beratung" am 13.12.2022 im Rahmen von "Innovation & Beratung" über ihre Erfahrungen in der Praxis.
- **Verleihung des CWG-Preises 2022 an Lisa Wittwer:** Am 23. Januar 2023 fand die feierliche Verleihung des CWG-Preises 2022 für besonders gute Abschlussarbeiten an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften statt. Den Preis erhielt neben zwei weiteren Absolventen Frau Lisa Wittwer für ihre herausragende Masterarbeit, welche im Rahmen des Masterstudiengangs Management & Organisation Studies entstand und am Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement von Dr. Dr. M. Albert betreut wurde.



Rahmen des Masterstudiengangs Management & Organisation Studies entstand und am Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement von Dr. Dr. M. Albert betreut wurde.

Luying Li als Visiting PhD-Student von der Shanghai University (China) am Lehrstuhl zu Gast.

6 Promotionen

- **Erfolgreiche Disputation:** Wir gratulieren **Dr. Theresa Eckert** zur erfolgreichen Verteidigung ihrer Dissertation am 13.04.2022 mit dem Titel "**Digital Service Innovation – A Strategic Perspective on Portfolio Management, Commercialization, and the Organizational Context**"!
- Erfolgreiche **Verteidigung** der Doktorarbeit: **Dr. Anja Herrmann-Fankhänel** hat erfolgreich am 27.01.23 ihre Doktorarbeit mit dem Titel „**Sharing Economy - Innovations in Economy and Society enabled by Digital Technology**“ verteidigt und das Prädikat **Summa Cum Laude** erhalten.



7 Projekte

7.1 Akzeptanz und Partizipation bei Autonomen Fahren im ÖPNV (APAFahrt)

Am 1. Juli 2021 startete das Projekt “Akzeptanz und Partizipation bei Autonomen Fahren im ÖPNV (APAFahrt)”. APAFahrt ist ein Einzelprojekt des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC), welcher im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.



APAFahrt untersucht das Zusammenspiel von Wünschen, Zielen und Befürchtungen der beteiligten und betroffenen wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteure im Rahmen des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) im Erzgebirgskreis, in Bezug auf autonomes Fahren auf der Schiene und die dazugehörigen Technologien wie 5G oder Sensoren im öffentlichen Raum.

Auf Basis von Dokumentenanalysen, Interviews, verschiedener Partizipationsangebote und einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage werden Informations-, Konsultations- und Partizipationsbedarfe und -möglichkeiten in Bezug auf die in laufenden und zukünftigen Projekten entwickelten Innovationen herausgearbeitet. Dadurch wird der innovationsbasierte strukturelle Wandel in der Region durch die Ermöglichung und Erweiterung nachhaltiger Mobilität und den wirtschaftlichen Erfolg der beteiligten Unternehmen gefördert.

7.2 Forschungsprojekt: Value Capital Innovation

Die Studie erforscht im Bereich Sustainable Finance und ökonomische Nachhaltigkeit mehrwert-basierte Finanz- und Investitionskonzepte für kleine und mittelständige Unternehmen (KMUs) in Sachsen.



Hintergrund dieser Studie ist, dass die Agenda 2030 klar fordert, dass KMUs zu fördern und dafür Finanzmittel entsprechend zur Verfügung zu stellen sind, die der nachhaltigen Entwicklung dienen (United Nations, 2015). Diese Aufgabe und Forderung soll im Sächsischen Kontext beleuchtet werden.

Es gilt sich Fragen zu widmen, welche lokalen Herausforderungen es bzgl. finanzieller Aspekte gibt und wie diese konkret aussehen und welche Lösungsideen dafür bestehen. Und auch, wenn wir in Sachsen (und vielen Industrienationen) natürlich nicht die gleichen Probleme stemmen müssen wie bspw. Frauen in Indien, die ihre Familie mit Hilfe von z.B. Mikrokrediten für ihr Kleinunternehmen ernähren, so gibt es auch bei uns Benachteiligungen von z.B. Frauen, wenn es um Finanzinstrumente für unternehmerisches Handeln geht.

Allgemein betrachtet besteht die Problematik bzgl. Finanzmittel und Nachhaltigkeit darin, dass Finanzinstrumente (weltweit) nicht so gestaltet sind, dass sie einer Wirtschaft dienen, die wiederum versucht einer nachhaltigen Entwicklung zu dienen. Erste Wege scheinen bereitet zu sein, die teilweise den Finanzierungsbedarf decken können z.B. mit Impact Investing für bereits erprobte Inventionen mit klaren sozialen Wirkungen. Interventionen in zeitigeren Stadien allerdings werden darin keine Finanzierungslösung finden. Somit bedarf es weiterhin der Aufnahme und wissenschaftlicher Verarbeitung des Status Quo aus der Perspektive vieler Akteursgruppen wie sie z.B. in einem Innovationssystem in Verbindung gebracht werden. Konkret bedarf es ko-kreativ Finanzierungsmöglichkeiten (Value Capital Innovationen) zu entwickeln, die sich an nachhaltige Inventionen in zeitigen Stadien der Geschäftsmodellentwicklung richten.

Design Science Research

Die Studie soll in 24 Monaten absolviert werden. Die Laufzeit gliedert sich in drei Phasen, welche sich am Design Science Research Prozesses orientieren, um den praktischen Kontext inkl. Herausforderungen mit der theoretischen Wissensbasis zu verbinden um schließlich innovative Finanzinstrumente zu konzipieren und mit den Akteuren zu evaluieren (Hevner, 2007). Die Besonderheit des Design Science Research-Ansatzes liegt in der Kombination von „rigor and relevance“, also der Anforderung der wissenschaftlichen Fundierung bei gleichzeitiger Beachtung der Praxisrelevanz. Die Akteursgruppen, also KMUs, Gründerinnen und Gründer, Investorinnen und Investoren sowie Bürgerinnen und Bürger werden in die Erfassung der Herausforderungen sowie in die Evaluation möglicher Konzepte und deren Anforderungen für nachhaltige Finanzmittel integriert. Dies erfolgt als „Dialog“, der zu Beginn der Studie dem Ziel die Herausforderungen, Strukturen und Probleme zu identifizieren. Zum Ende der Studie forciert er die Diskussion möglicher Finanzinstrumente sowie deren verbesserten Zugang und relevante systemische Veränderungen, die dafür erforderlich sind. Zwischen diesen Dialogphasen mit den Akteuren liegt die Aufarbeitung und Verknüpfung mit der theoretischen Wissensbasis.

7.3 Nachhaltigkeit der Mobilität

Das Verbundprojekt „Nachhaltige Mobilität (NaMo)“ untersucht von Februar 2022 bis Januar 2025 im Rahmen des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) im Erzgebirgs-kreis die im Zentrum der Mobilität stehenden Nutzer und deren Bedürfnisse sowie Einstellungen, um die erfolgreiche Gestaltung von Mobilitätsinnovationen und deren Integration in bestehende gesellschaftliche Strukturen zu unterstützen.



Hierzu werden die Nutzer und weitere bedarfsinduzierende Stakeholder in den Mittelpunkt der Untersuchung gestellt, um die der Mobilität zugrunde liegenden Ursachen, sprich Bedürfnisse, zu erheben und damit die Frage zu beantworten, warum Menschen im konkreten Fall mobil sein wollen bzw. müssen. Die Mobilitätsbedürfnisse und die mit diesen in wechselseitiger Beziehung stehenden Einstellungen zur Mobilität begründen schließlich das Mobilitätsverhalten. Letzteres

entscheidet über die Inanspruchnahme von Mobilitätsangeboten und damit auch über den Erfolg und den Misserfolg neuer Mobilitätskonzepte am Markt.

Auf Basis von umfassenden empirischen Analysen werden die mobilitätsbezogenen Bedürfnisse und Einstellungen von Nutzern im Erzgebirgs-kreis, sowie deren Verhalten analysiert und praktische Ableitungen aus diesen Erkenntnissen getroffen. Damit wird die Nachhaltigkeit aktueller und zukünftiger Mobilitätsprojekte gesteigert und eine wesentliche Forschungslücke im Bereich der Mobilitätsinnovation geschlossen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Einbettung und Ziel des Projekts

„NaMo“ ist als Verbundprojekt der TU Chemnitz in den SRCC eingebettet, welcher im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.



WIR! fördert Projekte, die einen nachhaltigen Strukturwandel durch die Bildung regionaler Innovationsbündnisse aus Forschungseinrichtungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in strukturschwache Regionen anstoßen sollen.

In diesem Rahmen ist es Ziel des SRCC als neutrale institutionelle und infrastrukturelle Plattform im Erzgebirgs-kreis Innovationen im Feld der digitalen Vernetzung und Kommunikation im Schienenverkehr zu initiieren und zu befördern, die vor allem schrittweise das automatisierte Fahren auf der Schiene und die Integration des Bahnverkehrs in multimodal vernetzte Mobilitätsangebote ermöglichen. Dadurch soll nachhaltige Mobilität in der Region gefördert und ermöglicht sowie ein Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der beteiligten Unternehmen geleistet werden.

Ziele von „NaMo“ sind daher die Entwicklung einer Methodik zur Gestaltung bedürfnisgerechter und nachhaltiger Mobilitätsansätze und die Ableitung konkreter Gestaltungsempfehlungen für nachhaltige Mobilität in der Wirtschafts- und Tourismusregion Erzgebirge.

7.4 Freie Kunst und Kultur in Chemnitz & die Kulturstrategie 2030 (KuS)

Die Kulturstrategie 2018 – 2030 wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Chemnitzer Kulturschaffenden und Vertretern aus den Bereichen Kulturpolitik, Wissenschaft, Verwaltung und dem Kulturhauptstadtteam 2025 erarbeitet. Seit 2018 findet die Kulturstrategie 2018 – 2030 in der Chemnitzer Kunst- und Kulturlandschaft Anwendung. Im Jahr 2023 findet eine erste umfassende Evaluation der Kulturstrategie 2018 -2030 statt. Der Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement der Technischen Universität Chemnitz unterstützt im Bereich der Evaluation der Kulturstrategie 2018 - 2030. Ein besonderer Fokus liegt auf der freien Kunst- und Kulturszene in Chemnitz.

Themen der Evaluation

- Umsetzungsstand Kulturstrategie
- Erfolge und Misserfolge der Kulturarbeit (Jahre 2018 – 2022)
- Kulturstrategie in Verbindung mit der europäischen Kulturhauptstadt 2025
- Verstetigung bestehender und neuer Projekte (nach dem europäischen Kulturhauptstadtjahr 2025)
- Auswirkungen der Corona-Pandemie



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Institut für Innovationsforschung und Technologiemanagement
<https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl9/>

Technische Universität Chemnitz
09107 Chemnitz
www.tu-chemnitz.de